

70 JAHRE

DIK



**DEUTSCH-ITALIENISCHE
KULTURGESELLSCHAFT E.V.
HANNOVER**

**ASSOCIAZIONE CULTURALE
ITALO-TEDESCA**



**PROGRAMM
HERBST/WINTER 2017**

| | | |
|---------------------------|------------------------------------|-----------|
| Vorwort | 3 | |
| VERANSTALTUNGEN | Settimana della lingua | 7 |
| | Jubiläumsfeier 70 Jahre DIK | 8 |
| | Ausstellung Lieblingsorte | 12 |
| | Kochkurs | 14 |
| Studienreisen | 18 | |
| Appuntamenti Fissi | 20 | |
| Seminare | 23 | |
| Sprachkurse | 24 | |
| Veranstaltungsorte | 28 | |
| Beitrittserklärung | 29 | |

**Erscheinungstermin Programm 1/2018:
Januar 2018**

Änderungen bei Vortragsthemen und Raumangaben vorbehalten!
Internetseite: www.dik-hannover.de

TITELBILD: Mosaik des Christus Militans im Bischofspalast,
Ravenna | Quelle: Bernd und Irmgard Bogenstahl

Liebe DIK-Mitglieder, liebe Freunde Italiens,

die Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft Hannover (DIK) feiert in diesem Herbst ihr 70 jähriges Bestehen. Bereits im Frühjahr hatten wir als Einstimmung in unser Jubiläumsjahr das umfangreiche Kulturprogramm **Primavera Italiana 2017** intensiv unterstützt. Der hannoversche Bürgermeister Klaus Dieter Scholz hob die Primavera beim Festakt zum Italienischen Nationalfeiertag im Rathaus sogar als ein „ganzes Feuerwerk“ kultureller Veranstaltungen hervor.

In Vorbereitung auf unsere **Jubiläumsfeier am 21. Oktober 2017** um 16 Uhr in der Apostelhalle des Restaurants XII Apostel, Pelikanplatz 2, 30177 Hannover, hatten wir im letzten Programmheft den Foto- und Text-Wettbewerb **„Lieblingsorte in Italien“** ausgeschrieben. Unsere Hoffnungen wurden von Ihren Einsendungen bei weitem übertroffen. Gerade die Schilderungen Ihrer engen Verbindung zu Ihrem Lieblingsort in Italien regen den Betrachter an, sich beim nächsten Besuch auf Ihre Spuren zu begeben. Die Preisträger würdigen wir bei unserem Jubiläumsfest. Dort können Sie sich auch von den Fotos und Geschichten in unserer Ausstellung begeistern lassen, die um Grafiken von zwei Künstlern unter unseren Mitgliedern – Prof. Klaus Kowalski und Dr. Rainer Grimm – bereichert sind. Einen Monat später zeigen wir die Ausstellung „Lieblingsorte in Italien“ öffentlich im Foyer der **Volkshochschule Hannover vom 15. bis zum 22. November 2017** – eingerahmt durch zwei Vorträge von Dr. Rainer Grimm und Dr. Alexander Mlasowsky.

Beim Jubiläumsfest stellt Frau **Rita Marcon-Grothausmann**, die Präsidentin der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften (VDIG), die Zusammenarbeit unserer über 50 Schwestergesellschaften in Deutschland und Italien vor. Wir freuen uns auf ein Grußwort des Generalkonsuls der Republik Italien, Herrn **dott. Flavio Rodillosso**.

Unser besonderer Dank für einen Bericht über die Anfänge der DIK gilt Herrn **Prof. Heinz-Wilhelm Alten**, der seit 64 Jahren Mitglied ist und den DIK-Gründer Dr. Friedrich Graebke noch persönlich kannte. Herr Prof. Alten hat an über 30 Reisen nach Italien teilgenommen und war

selbst häufig Referent bei der DIK. Allerneueste Eindrücke von ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr in Rom beim Istituto Don Calabria erhalten Sie von **Thalia Lea Alexandre Chandra**, einer sehr engagierten Abiturientin, die wir im Rahmen unseres Jugendprojekts ein Jahr unterstützt haben.

Im Mittelpunkt unserer 70-Jahre-Feier steht das Bühnenprogramm **„Storie di vita, morte e miracoli“** – Geschichten vom Leben, dem Tod und Wundern, vom ewigen Streben nach Glück, von Wünschen und Widersprüchen – der italienischen Schauspielerin und Rezitatorin **Antonella Simonetti**. Ein Kosmos von Parabeln und Seelenbildern, die alt wirken können und doch zeitgemäß und kraftvoll sind. In jeder Geschichte gibt es den Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, wie wir ihn in jedem Leben finden. Abgerundet wird unser Fest durch einen Vortrag von **Prof. Peter Nickl** über **„Italien oder das Geheimnis der Schönheit“**. Italien ist das Land der Schönheit. Woran liegt das? Nicht nur am Meer und der Sonne – sondern an den Menschen. Der Vortrag stellt drei italienische Schönheiten vor und geht dabei der Beziehung von äußerer und innerer Schönheit nach. Hierzu gehört auch die „bella figura“ und die Metaphysik des „uscire“. Im Anschluss laden wir Sie zu einem **festlichen italienischen Buffet** ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unserer 70-Jahre-Jubiläumsfeier am 21. Oktober 2017 und bitten Sie um Ihre verbindlichen Zusagen bis zum 09.10.2017 per eMail an [anmeldung\(at\)DIK-Hannover.de](mailto:anmeldung(at)DIK-Hannover.de) oder per Post, beides verbunden mit der Zahlung eines Kostenbeitrags von 15 EUR auf das Konto der DIK, IBAN: DE80 2505 0180 0910 3336 70. Wegen der begrenzten Zahl der Plätze werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs und der Zahlungen berücksichtigt. Das Fest bildet den Mittelpunkt unseres Wintersemesters mit zahlreichen attraktiven Veranstaltungen, zu denen wir Sie ebenfalls herzlich einladen. Neben unseren Vorträgen sei auch auf unsere Veranstaltungen im Zusammenhang mit der Settimana della lingua italiana (Oktober) und der Settimana della cucina italiana (November) hingewiesen.

Mit bestem Dank für Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen der DIK,
Berndt v. Stieglitz

Donnerstag
28.09.2017
19 Uhr

Theatermuseum, Veranstaltungssaal

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Lichtbildervortrag von Dipl.-Päd. Irmgard Bogenstahl (Hannover)

WELTKULTURERBE RAVENNA – UNVERGLEICHICHE MOSAIKKUNST DES 5. UND 6. JAHRHUNDERTS

Nach der Zeit als römische Kolonie und zweitgrößter Flottenstützpunkt sowie der Gründung eines Bischofssitzes am Ende des 2. Jh. kamen auf Ravenna neue Aufgaben zu. Theodosius I. hatte im Jahre 380 das Christentum zur römischen Staatsreligion erhoben, sein Reich wurde nach seinem Tod im Jahre 395 zwischen seinen Söhnen Honorius und Arkadius geteilt. Honorius verlegte im Jahre 402 die Hauptstadt des weströmischen Reiches von Mailand nach Ravenna (bis 476). Dann eroberte der Ostgote Theoderich die Stadt, führte die arianische Lehre ein und lenkte sie durch eine friedliche Periode. Diese endete 535 mit der Eroberung durch die Byzantiner unter Justinian I.

Ravenna wurde so zum Bindeglied des Orients mit dem Abendland in der Epoche des Übergangs von der Spätantike zum Mittelalter. Am nachhaltigsten wirken bis heute die Mosaiken aus dem 5. bis 6. Jh., während diejenigen im oströmischen Reich fast alle dem Bilderstreit zum Opfer fielen.

Der alte Dom der Orthodoxen ist nicht erhalten, aber ihr Baptisterium sowie das Mausoleum der Galla Placidia (Schwester des Honorius), beide etwa aus dem Jahr 450. Aus ostgotischer Zeit vom Ende des 5. Jhs. stammen das Baptisterium der Arianer und Sant'Apollinare Nuovo. Unter Justinian wurden San Vitale (548) und Sant'Apollinare in Classe (549) geweiht.

Aktueller Hinweis der DIK:

Ravenna ist im kommenden Jahr vom 18.-21.05.2018 Gastgeber der „Deutsch-Italienischen Kulturbörse“, die alle zwei Jahre abwechselnd in Deutschland und Italien



Mausoleum der Galla Placidia, Ravenna Quelle: Bernd und Irmgard Bogenstahl

stattfindet. Die Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften VDIG wird zusammen mit unserer Schwestergesellschaft ACIT Ravenna ein reichhaltiges kulturelles Programm vorbereiten, zu dem alle reiselustigen DIK-Mitglieder herzlich eingeladen sind. Der wunderbare Gedankenaustausch zwischen Italienern und Deutschen bei der vorangegangenen Deutsch-Italienischen Kulturbörse 2016 in Lübeck machen diesen internationalen Treffpunkt zu einem Geheimtipp.

***Irmgard Bogenstahl** arbeitet seit 1990 als Diplom-Pädagogin in der Erwachsenenbildung. Schwerpunkte der Vorträge und Seminare sind dabei Geschichte, Literatur und Kunstgeschichte Italiens, Deutschlands und Großbritanniens. Seit 1999 führen sie und ihr Mann in Hannover eine eigene kulturelle Einrichtung für Ausstellungen und Vorträge, das studioARCUS.*

**Mo. – So.
16.10. bis
22.10.2017**

Eine Veranstaltung des Italienischen Generalkonsulats in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft e.V.

Alle Veranstaltungen finden im italienischen Generalkonsulat, Freundallee 27, 30173 Hannover, statt.

XVII SETTIMANA DELLA LINGUA ITALIANA NEL MONDO

L'italiano al cinema, l'italiano nel cinema

Unter der Schirmherrschaft des italienischen Staatspräsidenten.

DI. | 17. OKTOBER 2017 | 19.30 UHR

*Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Franziska Meier, Georg-August-Universität Göttingen
(Deutsch; Italienisch)*

SAN FRANCESCO NEL CINEMA ITALIANO – DER HEILIGE FRANZISKUS IM ITALIENISCHEN KINO

Von seinen Anfängen an hat sich das italienische Kino für den heiligen Franz von Assisi interessiert. Der Vortrag möchte die Gründe für das Interesse und die Auswirkungen auf den italienischen Film nachzeichnen.

DO. | 19. OKTOBER 2017 | 18.30 UHR *Filmvorführung*

IL GIOVANE FAVOLOSO, FILM VON MARIO MARTONE (2014)

Preisgekrönter Spielfilm über das (kurze) Leben eines der berühmtesten Dichter und Denker der italienischen Romantik, Giacomo Leopardi (1798–1837). Mit dem Star des italienischen Kinos Elio Giordano in der Hauptrolle.

DI. | 24. OKTOBER 2017 | 18.30 UHR *Filmvorführung*

I VICERÉ, FILM VON ROBERTO FAENZA (2007)

Als Vorlage dieses Dramas diente der gleichnamige Roman von Federico De Roberto (1894) über die Ereignisse des Risorgimento im Süditalien am Beispiel der Adelsfamilie Uzeda di Fracalanza.

DO. | 26. OKTOBER 2017 | 18.30 UHR *Filmvorführung*

LA MAFIA UCCIDE SOLO D'ESTATE, FILM VON PIERFRANCESCO FILIBERTO (2013)

Eine „dramatische Komödie“ über die Cosa Nostra in den 1970 bis 1990 Jahren in Palermo. Mehrfach prämiert.

**Samstag
21.10.2017
16 Uhr**

70 JAHRE

DIK



**FEIER ZUM 70-JÄHRIGEN BESTEHEN DER
DEUTSCH-ITALIENISCHEN KULTURGESELLSCHAFT E.V.
HANNOVER**

VORPROGRAMM AB 15.40 UHR

Eintreffen der Gäste, begleitet von italienischer Salonmusik am Piano mit Gelegenheit zum Betrachten der **Ausstellung** „Lieblingsorte in Italien“

FESTPROGRAMM BEGINN 16.00 UHR

Grußwort Rita Marcon-Grothausmann, Präsidentin der Vereinigung Deutsch-Italienischer Kulturgesellschaften (VDIG)

Grußwort dott. Flavio Rodilloso, Generalkonsul der Republik Italien

Bericht über die Anfänge der DIK durch das längstjährige DIK-Mitglied (seit 1953), **Prof. Heinz-Wilhelm Alten**

Bericht über ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Rom, das von der DIK gefördert wurde. **Thalia Lea Alexandre Chandra**

PAUSE

VERANSTALTUNGSORT:

Restaurant XII Apostel, Apostelhalle, www.12-apostel.eu
Pelikanplatz 2-4, 30177 Hannover, Stadtbahn 3, 7 und 9
Haltestelle Pelikanstraße (Höhe Podbielskistr. 151)

Bühnenprogramm der italienischen Schauspielerin

Antonella Simonetti und des Pianisten Antonello Arciuli:

„Storie di vita, morte e miracoli“ – Geschichten vom Leben, dem Tod und Wundern, vom ewigen Streben nach Glück, von Wünschen und Widersprüchen. Das Repertoire der Schauspielerin reicht von klassischen Zaubermärchen über Schwänke zu Mythen und Legenden - immer frei vorgetragen, auf Deutsch mit italienischen Passagen.

Festvortrag Prof. Peter Nickl: „Italien oder das Geheimnis der

Schönheit“ – Der Vortrag stellt drei italienische Schönheiten vor und geht dabei der Beziehung von äußerer und innerer Schönheit nach. Hierzu gehört auch die „bella figura“ und die Metaphysik des „uscire“.

FESTLICHES ITALIENISCHES BUFFET

Die DIK lädt Sie ein zum italienischen Buffet. Die Getränke zahlt jeder Gast selbst.

DIK-Mitglieder erhalten ihre Einladung per Brief. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Anmelde- und Kontoangaben finden Sie im Vorwort dieses Programmhefts.

Bitte helfen Sie mit: Wenn Sie unser Fest z.B. bei der Dekoration und beim Empfang der Gäste ab 15 Uhr unterstützen können, melden Sie sich bitte beim Vorstand. Für bis zu acht Helfer ist der Eintritt frei.

Freitag
10.11.2017
19 Uhr

vhs-Hannover | Theodor-Lessing-Saal

Burgstr. 14, 30159 Hannover

Lichtbildervortrag von Richard Konstantin Blasy (München)

VENEDIG – Architektur und Stadtbaukunst zwischen Romanik und Spätbarock

Venedig – die „Königin der Adria“ – entstand in der Völkerwanderungszeit, als Bewohner des Festlands in die Lagunen zwischen Jesolo und Chioggia flüchteten und dabei auch das „Urvenedig“ auf der Lagune vor der heutigen Stadt gründeten. Der Handel mit Konstantinopel und der Levante sowie der Besitz der Markus-Reliquien führten in der Folgezeit zu Reichtum, Macht und territorialer Ausdehnung im Bereich der Adria. Um die Markuskirche und den Dogenpalast, die im 9. - 12. Jh. an ihrem heutigen Platz entstanden, bildeten in den nachfolgenden Epochen Kirchen, Paläste und Wohnquartiere mit Kanälen, Plätzen und Brücken ein genuin venezianisches Stadtkunstwerk, das durch die enge Verbindung von Baukunst und Wasser fasziniert.



*Wolfgang Moroder
(commons.wikimedia.org)
Venedig, Votivkirche Santa
Maria della Salute, nachts.
Architekt: Baldassare
Longhena (1598-1682).*

Richard Konstantin Blasy bei Freiburg im Breisgau geboren, war nach dem Studium von Architektur und Kunstgeschichte in der Bauplanung und Bauleitung tätig. Als Dozent für Kunst- und Baugeschichte in der Erwachsenenbildung und als Fotopublizist mit Ausrichtung auf Architekturgeschichte hat er bei der DIK Hannover und zahlreichen anderen Kulturgesellschaften reüssiert. Seine Vorträge sind mit Bildmaterial gestaltet, das durch spezielle Aufnahmekampagnen in Italien, Frankreich und Deutschland erarbeitet wurde.

Mittwoch
15.11.2017
19 Uhr

Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Burgstr. 14, 30159 Hannover (Altstadt)

Vortrag von Dr. Rainer Grimm (Hannover)

DEUTSCHE KÜNSTLER SEHEN ITALIEN

Schon mit Dürer begann Italien für deutsche Künstler einen eigenen Reiz auszuüben. Aber vor allem im 18. und 19. Jahrhundert gingen sehr viele deutsche Künstler in den Süden, zunächst um vor Ort die klassische Kunst zu studieren und für sich als Anregung oder auch Vorlage zu nehmen. In der beginnenden Romantik wurde dann die Natur und überhaupt das südliche Leben bevorzugter Gegenstand des künstlerischen Schaffens.

Aber auch über die künstlerische Tätigkeit hinaus zog es viele Künstler dorthin – das im Unterschied zu Deutschland ungezwungener gesellschaftliche Leben und die vielfältigen sozialen Kontakte in den entstehenden Künstlergemeinschaften waren dafür ausschlaggebend.

**Ausstellungs-
Vernissage**



Dr. Rainer Grimm studierte für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen das Fach Kunst und war von 1970 bis 1978 Lehrer, danach Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hannover im Fach Bildende Kunst. 1984 erfolgt die Promotion zum Dr. phil. Der ist Autor der Schulbücher ‚Der Blick in den Raum‘ und ‚Wahrnehmen und Abbilden‘ und hält Vorträge vor allem zur italienischen Kunst.

**Mi. – Mi.
15.11. bis
22.11.2017**

Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Burgstr. 14, 30159 Hannover (Altstadt)

Ausstellung

LIEBLINGSORTE IN ITALIEN – I LUOGHI DEL CUORE IN ITALIA

Anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens veranstaltet die DIK eine Ausstellung im Foyer der Volkshochschule Hannover. Präsentiert werden die Fotos und Texte des Wettbewerbs „Lieblingsorte in Italien“ sowie Zeichnungen und Druckgrafiken von Dr. Rainer Grimm und Professor Klaus Kowalski. Beide Teile der Ausstellung verbindet die Faszination, die von Kultur, Menschen und Landschaften in Italien ausgeht. Weitere Italien-Bilder werden als Diaprojektionen zu sehen sein.

Erleben Sie, wie Künstler sich von ihren Lieblingsorten inspirieren lassen. Holen Sie Anregungen für den nächsten Italienbesuch!

Die Öffnungszeiten vom Haus der vhs, Burgstraße 14, Hannover, sind Montag bis Freitag von 7:00 bis 21:00 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



*Bei den Caracalla-Themen in Rom, fotografiert von Angelika Knoth,
prämiert als „besonders gutes Foto“*

Mittwoch
22.11.2017
19 Uhr

Ausstellungs-
Finissage

Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover

Burgstr. 14, 30159 Hannover (Altstadt)

Lichtbildervortrag von Dr. Alexander Mlasowsky, Burgdorf

DER RÖMER IN UNS – DIE GEGENWART VON DER ANTIKE AUS GESEHEN

Romantisierende Gemälde des späten 18. und 19. Jahrhunderts bieten gerne einen spezifischen neuzeitlichen Blick auf Italien und besonders auf die Antike. Die mit Grasbüscheln bewachsenen Ruinen vermitteln eine etwas morbide Sehnsucht, aber auch eine glühende Verehrung der glorreichen Zeit des römischen Reiches.

Eine einseitige Betrachtung! Was würde passieren, wenn wir die Blickrichtung umdrehen? Was würde ein Römer aus dem 2. Jh. n. Chr. in unserer heutigen Zeit aus seinem Alltagsleben wiederfinden? Wir können ihn nicht fragen, aber uns bemühen, selbst herauszufinden,



was sich von der etwa 1500 Jahre zurückliegenden römischen Kultur bis in die heutige Zeit hinübergerettet hat. Dieser Vortrag soll erste Gedenkanstöße dazu liefern. Ein Blick mit Augenzwinkern...

Römischer Würfel (Quelle: wikimedia)

Dr. Alexander Mlasowsky hat an den Universitäten Heidelberg und Hamburg Klassische Archäologie, Alte Geschichte und Vor- und Frühgeschichte studiert. Seine Forschungen und Veröffentlichungen gelten der politischen und privaten Selbstdarstellung in archäologischen und numismatischen Quellen. Er leitet die Firma ‚Art & Archaeology Consulting‘ und betreut Privatsammlungen antiker Kunst.

**Samstag
25.11.2017
11–16 Uhr**

**KOCH-
SEMINAR**

Evangelische Familienbildungsstätte*

Archivstr. 3, 30169 Hannover

Kochseminar mit Barbara Vaccari Codutti M.A.

I SAPORI DELLA VIA EMILIA – KULINARISCHE REISE IN DER EMILIA-R OMAGNA

Die Via Aemilia war einer der wichtigsten altrömischen Straßen. Sie führte vom heutigen Rimini nach Placentia, dem aktuellen Piacenza. Zwischen der Adriaküste und den Apenninen verlaufend verband die Via Aemilia Städte wie Cesena, Faenza, Bologna, Modena, Reggio und Parma, die alle auf eine altehrwürdige gastronomische Tradition schauen können – man denke an den Parmigiano-Reggiano, den Parmaschinken, die Mortadella aus Bologna oder den Aceto Balsamico aus Modena.

Im Seminar soll diese Straße kulinarisch nachgezeichnet werden. Einige einschlägige Spezialitäten werden zubereitet: Piadina romagnola und Cascione con Spinaci e Salsiccia (Rimini, Cesena, Bertinoro); der typische Kuchen aus Faenza, die Faentina; Mousse di Mortadella mit dem Knusperbrot Streghetto (Bologna); Risotto al Parmigiano e Balsamico (Modena); Erbazzone (Gemüsetorte aus Reggio Emilia); Parmaschinken (Parma) zu den Piadine; Scarpette di Sant’Ilario (Kekse in Schuhform) sowie Pattona bzw. Castagnaccio aus Piacenza.

Kostenbeitrag: 25,- Euro (alles inklusive)

Anmeldung erbeten bei italienisch@dik-hannover.de

**Eine Veranstaltung des Italienischen Generalkonsulats in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft e.V. anlässlich der Settimana della Cucina 2017.*

Barbara Vaccari Codutti kommt aus Bologna und ist Archäologin und Museumspädagogin. Sie arbeitet seit einigen Jahren mit dem Kestner-Museum zusammen und ist eine unserer Sprachlehrerinnen. Sie kocht gern und wird bei der DIK auch Kochkurse anbieten.

**LA SETTIMANA DELLA
CUCINA ITALIANA
NEL MONDO
20-26 NOVEMBRE 2017**



**I PRODOTTI DOP E IGP DELL'EMILIA-ROMAGNA:
NATI QUI, APPREZZATI IN TUTTO IL MONDO**



Samstag
02.12.2017
16 Uhr

Theatermuseum, Veranstaltungssaal

Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Vortrag von Prof. Dr. Brigide Schwarz, Berlin

ALLE WEGE FÜHREN ÜBER ROM: KARRIEREN VON KLERIKERN AUS HANNOVER IM SPÄTMITTELALTER

Die Recherchen einer Mittelalterhistorikerin im Vatikanischen Archiv kann Überraschendes zutage fördern: nicht nur über jene, die an der Kurie in Rom arbeiteten, sondern auch über Besucher aus fernen Orten – Hannover etwa. So machten ca. 13 Kleriker aus Hannover zwischen 1410 und 1460 eine bemerkenswerte Karriere. Drei von ihnen gelangten auf die Bischofsthronen von Lübeck, Dorpat und Ösel, andere in Führungsämter an Domkirchen (insgesamt 5). Weniger brillant waren die Karrieren derjenigen, die in der Region blieben (8).

Dieser unerwartete Aufstieg einer so ansehnlichen Zahl von Bürgersöhnen aus einer mittelgroßen Landstadt, die Hannover damals war, in Kirchen, an denen der Adel oder das Patriziat dominierten, erklärt sich teilweise aus einer besonderen Konstellation (dem Großen Schisma 1378–1417), zum anderen aus Chancen, die sich auftaten, weil plötzlich eine Gruppe von Landsleuten an der Kurie



Bischofsburg Kuressaare (Arensburg), Saaremaa, Estland Quelle: Wikipedia

in Rom Posten erreichten, die ihnen früher verschlossen gewesen wären. Mit Hilfe dieser Kurialen stiegen nun Hannoveraner in immer wichtigere Positionen auf. Diese Seilschaften nutzten souverän die Gelegenheiten des Pfründenmarktes an der Kurie, um mit Hilfe päpstlicher Gunstbezeugungen ihren Besitz an Pfründen zu mehren und den ihrer „Freunde“ und Klienten. Dazu bildeten sie ein Netzwerk aus Vertrauten aus der Studienzeit in Italien, aus gemeinsamem Dienst an der Kurie, aus Verwandten und Freunden in der Heimat.

Brigide Schwarz Nach ihrer Habilitation in Berlin im Jahr 1978 lehrte Prof. Dr. Brigide Schwarz bis 1998 am Historischen Seminar der Universität Hannover. 1988 bis 1992 war sie für Forschungen am Repertorium Germanicum an das Deutsche Historische Institut in Rom abgeordnet. Mai 2013 wurde ihr im Palazzo Borghese der Premio Daria Borghese vom Gruppo dei Romantisti, einer seit 1929 bestehenden Vereinigung, verliehen.

INFOS ZU DEN STUDIENREISEN

RECHTLICHER HINWEIS: Wenn Sie an einer Reise teilnehmen möchten, die auf der Homepage der DIK-Hannover.de oder in dieser Programmheft aufgeführt ist, nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass die DIK nicht der Veranstalter der Studienfahrten ist. Für die Organisation und Durchführung der Reisen übernimmt die DIK Hannover keine Haftung.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Dr. Alexander Mlasowsky

Telefon: (051 36) 920 27 62, Mobil: (01 71) 532 00 00

Fax: (05136) 920 27 61, E-Mail: mlasowsky@artacon.org

*Wenn der Anruf nicht entgegen genommen wird,
sprechen Sie bitte auf das Band.*

**08.01.2018
bis
16.01.2018**

**Beachten Sie
bitte den
Hinweis auf S. 17.**

STUDIENREISE ROM (9 Tage)

Die XVII. Reise in die Ewige Stadt steht wieder im Zeichen der eindrucksvollen Architektur und Kunstwerke von der Antike bis zum Barock. Im umfangreichen Programm werden neben bekannten und liebgewordenen Stätten besonders die unzugänglichen Kostbarkeiten, deren Besuch extra beantragt werden müssen, in den Fokus genommen. So sollen neben den Ausmalungen in den Palazzi Farnese und Pamfili auch die herausragenden Ausgrabungen der neopythagoräischen Basilika bei der Porta Maggiore sowie die Gräber der Scipionen und des Pomponius Hylas besuchen werden. Den Denkmälerbehörden in Rom in liegen viele Anträge zur Genehmigung vor.

Bei einem Ausflug in den Osten Roms werden die pittoresk gelegene Villa des Horaz in Livenza und die beeindruckende Ausgrabung des Hercules-Heiligtums in Tivoli besichtigt. In den gewohnheitsgemäß drei vorgeschalteten Tagen werden wir in Venedig ausführlich den Dom, den Palazzo Ducale und andere wichtige Stätten besichtigen. Mit den Zielen Chioggia und Torcello haben wir zudem zwei kunsthistorische Juwelen zu erwarten.



Rom, Trajansforum mit der Kirche SS. Nome di Maria im Hintergrund (Foto: Mlasowsky)

ca. 22.04.
bis
30.04.2018

STUDIENREISE FLORENZ UND SIENA (ca. 9 Tage)

In Zusammenarbeit mit dem Freundes- und Förderkreises „Antike & Gegenwart“ des Museums August Kestner sollen die herausragende Architektur und Kunstwerke aus der goldenen Zeit der Medicis erkundet werden. Ein erweiterter Blick fällt auf das berühmte archäologische Museum von Florenz sowie die etruskische Stadt Fiesole.

Eine kleine aber intensive Stippvisite gilt der konkurrierenden Stadt Siena, um dort beispielsweise den bedeutenden Dom aus schwarzem und weißem Marmor und die bedeutende Piccolomini-Bibliothek sowie den berühmten Palazzo Pubblico mit den einzigartigen Darstellung der „Guten und Schlechten Regierung“ von Ambrogio Lorenzetti zu bestaunen.

Schließlich ist in dem Zusammenhang auch der Besuch des pittoresk gelegenen Klosters Monte Oliveto Maggiore mit den großartigen Fresken des Luca Signorelli und Giovanni Antonio Bazzi, genannt Sodoma, eine kunsthistorische Notwendigkeit.



Florenz, Dom (Foto: wikimedia)

Fachsprachenzentrum (FSZ) der Universität Hannover

Trakt F, Raum F018, Welfengarten 1, 30167 Hannover

Haltestelle „Leibniz Universität“ der Stadtbahnlinien 4 und 5

Eine Zusammenarbeit der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft e.V. Hannover (DIK) und des Fachsprachenzentrums (FSZ) der Leibniz Universität Hannover.

Kontakt: Mariella Costa – costa@fsz.uni-hannover.de

ITALIENISCHER TREFFPUNKT

Bei den **Appuntamenti Fissi** steht das gemeinsame Gespräch auf Italienisch im Mittelpunkt, das im Anschluss an den italienischen Kurzvortrag stattfindet. Die Reihe ist ausdrücklich als Diskussionsreihe konzipiert. **Eingeladen sind alle, die auf Italienisch mitdiskutieren möchten, insbesondere Studierende.** Der Eintritt ist frei.

VENERDÌ | 27.10.2017 | 18.30–20.00 UHR

Jasmin Spinelli: ALLA SCOPERTA DELLA TOSCANA

Un paesaggio mozzafiato, città medievali, monumenti straordinari e dell'ottimo cibo: benvenuti in Toscana! Accompagnatemi alla scoperta di questa magica Regione.

Dott.ssa Jasmin Spinelli hat Kunstgeschichte, Geschichte und Italienisch an der Universität Pisa studiert. Zusätzlich hat sie einen Master of Education an der Universität Osnabrück erworben. Sie ist Lehrerin an der IGS-Linden.

VENERDÌ | 10.11.2017 | 18.30–20.00 UHR

Barbara Vaccari Codutti: ALLA SCOPERTA DELL'EMILIA ROMAGNA

Scopriamo insieme l'Emilia Romagna, una regione ricca di storia, arte, cultura e soprattutto gastronomia. Esploriamo il suo territorio, dalle coste della Riviera Romagnola, dalle spiagge di Rimini e Riccione alla fertile Pia-

nura Padana fino alle cime degli Appennini. Visitiamo le sue città, Rimini, Bologna, Modena, Ferrara, ecc., dove i musei e i monumenti ci mostrano lunghi secoli di storia e cultura: il glorioso passato etrusco e romano, i liberi Comuni medievali, le nobili corti degli Estensi e dei Bentivoglio. Scopriamo tutte le numerose specialità di questa golosa terra!

Barbara Vaccari Codutti ist Archäologin, Museumspädagogin und Expertin der Italienischen Altertumskunde. Sie kommt aus Bologna aber wohnt seit zwei Jahren in Hannover, wo sie Italienisch an der Volkshochschule und der DIK unterrichtet. Im August-Kestner-Museum leitet sie das Projekt „Parlino italiano al museo August Kestner“ zu archäologischen Themen.

VENERDÌ | 24.11.2017 | 18.30–20.00 UHR

Anna Bracco: ALLA SCOPERTA DELLA CAMPANIA

La Campania è terra di cultura millenaria, storia e archeologia. La terra del sole e del folclore e di una tradizione culinaria senza eguali, il tutto arricchito da paesaggi meravigliosi come la Costiera Amalfitana ed il Vesuvio. I suoi siti archeologici unici al mondo come Pompei ed Ercolano e naturalmente il suo capoluogo, Napoli, ne fanno una terra tutta da scoprire.

Anna Bracco stammt aus Kampanien. Sie hat über zehn Jahre als Dozentin in England gearbeitet. Heute unterrichtet sie in einer bilingualen Schule in Hannover.

VENERDÌ | 08.12.2017 | 18.30–20.00 UHR

Chiara Rossi: ALLA SCOPERTA DELLA LOMBARDIA

Perché tedeschi e lombardi sono parenti stretti? Perché la cotoletta alla milanese è da secoli in disputa con la Wiener Schnitzel? Perché il carnevale a Milano inizia quando nelle altre città è già concluso? Questi e altri i segreti che vi svelerò in una passeggiata alla scoperta della Lombardia, una regione dove ogni passione e interesse trovano

stimoli e risposte. Dal glamour delle passerelle milanesi alle meraviglie artistiche dei ben 9 siti UNESCO, dal fascino della tradizione teatrale alla frenesia dell'industria fiorentine. Il tutto incorniciato da una natura generosa fatta di contrasti e di colori: montagne impervie, vaste pianure, splendidi laghi e città ricche di storia. E là dove si impone una sosta, il piacere di assaporare i piatti della tradizione lombarda bagnati da prelibati vini, come il Franciacorta.

Chiara Rossi stammt aus der Lombardei, hat Germanistik, Anglistik und Tourismus-Management an der Università Cattolica in Mailand studiert und lebt seit 11 Jahren in Deutschland.

VENERDÌ | 15.12.2017 | 18.30–20.00 UHR

Flavio Venturelli: ALLA SCOPERTA DELLE MARCHE

„Le Marche“ sono l'unica regione d'Italia il cui nome si declina al plurale. Non è un caso, perché il susseguirsi delle sue valli costituisce da sempre un territorio di confine sia fisico sia immateriale tra Nord e Sud della Penisola, tra Appennino e Mare Adriatico. In questo viaggio andiamo alla scoperta della storia e delle storie legate alle infinite variazioni di quel paesaggio nella cui contemplazione Giacomo Leopardi amava immergersi fino a scrivere i famosi versi „e il naufragar m'è dolce in questo mare“.

Dott. Flavio Venturelli hat Architektur und Bauingenieurwesen an der Universität Ancona studiert. Nach seinem Master in Landschaftsarchitektur promoviert er nun an der Leibniz Universität Hannover zum Thema „Mythisierung der Gefallenen als Landschaftsentwurf: Guido Cirilli und die Denkmalkultur des Ersten Weltkriegs in Italien. 1919 – 1929“.

Dr. Alexander Mlasowsky bietet in Zusammenarbeit mit der Organisatorin der Vereinigung ‚Kunstfreunde‘, Frau Brigitte Hammerich, folgende Seminare an:

AB 5. OKTOBER 2017

Information, Desinformation und „Fake News“ – Gelenkte Meinungsbildung und Propaganda von der Antike bis in die Neuzeit

Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Straße 293, 30519 Hannover
jeweils **DO. | 10.30 – 12.00 Uhr**, 10 Sitzungen bis zum 21.12.2017

Auskunft und Anmeldung bei Brigitte Hammerich, Waldstraße 2,
30989 Gehrden, Telefon (05108) 25 27

AB 20. NOVEMBER 2017

Die Macht der Symbole und Bilder in der römischen Kunst. Eine Analyse der Sprachebenen in der Architektur und den Münzen

Wohnstift Birkenhof, Kühnsstraße 4, 30559 Hannover
jeweils **MO. | 10.30 – 12.00 Uhr**, 5 Sitzungen bis zum 18.12.2017

Auskunft und Anmeldung unter Telefon (05136) 920 27 09 oder
(0171) 532 00 00

NEWSLETTER

Die DIK e. V. Hannover veröffentlicht einen informativen Newsletter, der übersichtlich und werbefrei ist sowie den aktuellen Datenschutzrichtlinien entspricht. Bitte melden Sie sich für den DIK-Newsletter an, damit wir Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungen informieren können.

www.dik-giornale.de/newsletter

KINO

Achten Sie auch auf unseren Newsletter! Informationen zu Spielorten und Terminen finden Sie unter: www.cinema-italia.net,
www.koki-hannover.de, www.filmkunstkinos-hannover.de

Die Trailer zu den Filmen finden Sie auch auf www.youtube.com

111 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A1 *ohne Vorkenntnisse*

MO. | 18.00 – 19.30 UHR | 11.09.2017 BIS 22.01.2018

Kursleiterin: Manuela Melis M.A.

Einführung in die italienische Sprache und Kultur für Anfänger ohne Vorkenntnisse. In diesem Kurs lernen Sie, andere zu begrüßen und sich vorzustellen, einfache Unterhaltungen (z.B. über Arbeit, Nationalität, Freizeit und Hobbys) zu führen und etwas zu bestellen (z.B. an der Bar).

211 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A1/A2

DO. | 09.00 – 10.30 UHR | 07.09.2017 BIS 11.01.2018

Kursleiterin: Marina Petronella M.A. *Lehrbuch: Insieme A1 ab Lektion 11*

Fortsetzung für Teilnehmer mit Vorkenntnissen. Der Kurs führt an die Grundstufe A2 heran.

311 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2

MI. | 18.00 – 19.30 UHR | 20.09.2017 BIS 31.01.2018

Kursleiterin: Manuela Melis M.A.

In diesem Kurs lernen Sie, leichte Konversation auf Italienisch über alltägliche Gewohnheiten (z.B. über Freizeit und Sport) zu führen, um Erlaubnis und Auskunft zu bitten (z.B. beim Einkaufen), über gegenwärtige und vergangene Aktivitäten (z.B. über Reisen und Urlaub) zu berichten.

312 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2

DI. | 18.15 – 19.45 UHR | 05.09.2017 BIS 09.01.2018

Kursleiterin: Marina Petronella M.A. *Lehrbuch: Con Piacere ab Lektion 8*

Fortsetzung auch für Wiedereinsteiger mit guten Italienischkenntnissen geeignet. Der Kurs schließt die Grundstufe A2 ab.

313 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2

DO. | 17.00 – 18.30 UHR | 14.09.2017 BIS 11.01.2018

Kursleiterin: Andrea Heußinger M.A. *Lehrbuch: Insieme A2 ab Lektion 2*

Futur, Ordnungszahlen oder den Unterschied zwischen passato prossimo und imperfetto: Manches davon haben wir schon einmal gehört

bzw. gelernt – aber steter Tropfen höhlt ja bekanntlich den Stein. Wir wiederholen gängige Grammatikformen, lernen aber natürlich auch in (fast) jeder Stunde Neues: Wann benutze ich *mentre*, wann *quando*? Wie wird das Adjektiv *bello* konjugiert? Und wie mache ich Komplimente, lade jemanden ein oder spreche über Gesundheitsthemen? Als Lehrbuch benutzen wir *Insieme A2*, blicken aber auch darüber hinaus und vertiefen einzelne Übungen. Und weil Reden – vor allem in Italien – eben manchmal doch Gold ist, bemühen wir uns außerdem, möglichst viel in der schönsten Sprache der Welt zu sprechen.

314 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2 – FESTIGUNG

MO. | 10.00 – 11.30 UHR | 04.09.2017 BIS 08.01.2018

Kursleiterin: Dott.ssa Gaetana Vitanza

Der Kurs ist für Personen gedacht, welche die italienische Sprache auf B1-Niveau beherrschen. Es werden komplexe grammatische Aspekte vertieft, um Sprachkenntnisse zu verbessern, die sich im Urlaub oder im Kontakt mit italienischen Freunden und Bekannten als sehr nützlich erweisen können.

315 ITALIENISCH GRUNDSTUFE A2.2

MI. | 18.30 – 20.00 UHR | 23.08.2017 BIS 10.01.2018

Kursleiterin: Barbara Vaccari Codutti M.A. *individuelles Lehrmaterial*

Der Kurs basiert auf Konversation (nützliche Redewendungen für die Unterhaltung im Urlaub) und Grammatikwiederholung (Zukunfts- und Konjunktivformen, Vergleichssätze, Personalpronomen).

411 Italienisch Mittelstufe B1.1

MO. | 10.00 – 11.30 UHR | 04.09.2017 BIS 08.01.2018

Kursleiterin: Dott.ssa Gaetana Vitanza

Der Kurs ist für Personen gedacht, welche die italienische Sprache auf B1-Niveau beherrschen. Es werden komplexe grammatische Aspekte vertieft, um Sprachkenntnisse zu verbessern, die sich im Urlaub oder im Kontakt mit italienischen Freunden und Bekannten als sehr nützlich erweisen können.

711 ITALIENISCH KONVERSATION UND GRAMMATIK B2

DO. | 15.30 – 17.00 UHR | 14.09.2017 BIS 11.01.2018

Kursleiterin: Giusy Parrino M.A.

In diesem Kurs steht das Sprechen im Vordergrund. Es werden Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie Auszüge aus Büchern herangezogen. Grammatik wird je nach Bedarf behandelt.

712 ITALIENISCH KONVERSATION UND GRAMMATIK B2

DI. | 16.30 – 18.00 UHR | 05.09.2017 BIS 09.01.2018

Kursleiterin: Giusy Parrino M.A.

In diesem Kurs steht das Sprechen im Vordergrund. Es werden Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie Auszüge aus Büchern herangezogen. Grammatik wird je nach Bedarf behandelt.

Auskünfte zu den Sprachkursen

erhalten Sie telefonisch bei Ihrer Kursleiterin und beim Sprachkurskoordinator:

| | |
|--|--|
| Dr. Riccardo Nanini, Sprachkurskoordinator | (0163) 794 1843 |
| Andrea Heußinger M.A. | (0177) 318 0891 |
| Manuela Melis M.A. | (0157) 847 666 40 |
| Giusy Parrino M.A. | (0157) 7936 3458 |
| Marina Petronella M.A. | (0172) 410 7715 |
| Barbara Vaccari Codutti M.A. | (0174) 991 9811 |
| Dott.ssa Gaetana Vitanza | gavima39@virgilio.it |

Kursgebühren

Über zehn Jahre sind die Sprachkursgebühren der DIK gleichgeblieben. Nun ist eine Erhöhung, vor allem wegen der erheblich gestiegenen Raumkosten, leider unumgänglich.

Die jeweils 15 Unterrichtsdoppelstunden umfassenden Kurse tragen sich erst ab mindestens 10 Teilnehmern. Je nach Gruppengröße gilt folgende Preis-Staffel:

| Kursgebühren | DIK-Mitglieder | Nichtmitglieder | DIK-Paare |
|-------------------|----------------|-----------------|-----------|
| ab 10 Teilnehmern | 90 € | 120 € | 150 € |
| bei 9 Teilnehmern | 100 € | 133 € | 166 € |
| bei 8 Teilnehmern | 112 € | 150 € | 187 € |
| bei 7 Teilnehmern | 128 € | 171 € | 214 € |

Die Teilnehmerzahl und damit den genauen Preis erfahren Sie kurz vor Kursbeginn bei Ihrer Kursleiterin.

Die Kursgebühren zahlen Sie bitte auf folgendes Konto:

DIK-Sprachkurse, Kreissparkasse Walsrode

IBAN: DE96 2515 2375 0008 1576 95

Verwendungszweck: die Kursnummer und Ihr Name.

Eine **Beitrittserklärung** zur DIK-Hannover finden Sie unter:

www.dik-hannover.de/auftritt/daten/pdf/DIK_Hannover_Beitrittserklaerung_SEPA.pdf

Um unsere Arbeit langfristig auf einer soliden Basis fortsetzen zu können, sind wir eine Kooperation mit der **Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB)** eingegangen. Dies bedeutet, dass unsere Kurse vor Beginn mit der LEB abgestimmt werden und zusätzlich auch von ihr veröffentlicht und in geringem Maße gefördert werden. Unsererseits weisen wir Sie gern auf das Gesamtprogramm der LEB hin (www.leb-niedersachsen.de/).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der LEB und wünschen Ihnen weiter viel Freude an der italienischen Sprache in unseren Kursen.



In Zusammenarbeit mit:



Eintritt: Alle Vorträge sind für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen 5,- Euro, Schüler und Studenten 3,- Euro.

VERANSTALTUNGS-ORTE

CAN ARKADAŞ – Verein für Interkulturelle Erziehung, Bildung, Kultur und Sport e. V., Münzstraße 3, 30159 Hannover

(2. Etage; über Treppe oder per Fahrstuhl erreichbar)

Die Münzstraße befindet sich am südöstlichen Ende der „Langen Laube“; das Haus Nr. 3 liegt neben dem „Café Pado“ am Zugang zur U-Bahnstation „Steintor“, Stadtbahnlinien 4, 5, 6, 10, 11 und 17.

COM.IT.ES HANNOVER – Komitee der Italiener im Ausland Seilerstraße 13, 30171 Hannover (Südstadt)

Haltestelle „Schlägerstraße“, U1, U2 und U8

EV. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE

Archivstraße 3, 30169 Hannover“

Haltestelle „Waterloo“ der Stadtbahnlinien 3, 7, 9 und 10

FACHSPRACHENZENTRUM (FSZ) der Universität Hannover

Trakt H, zweite Etage, Raum H221, Welfengarten 1, 30167 Hannover

Haltestelle „Leibniz Universität“ der Stadtbahnlinien 4 und 5

ITALIENISCHES GENERALKONSULAT HANNOVER

Freundallee 27/Ecke Bischofsholer Damm, 30173 Hannover

Haltestelle „Kerstingstr.“ der Stadtbahnlinie 6, Buslinien 128 u. 134.

THEATERMUSEUM IM SCHAUSPIELHAUS

Vortragssaal, Prinzenstraße 9, 30159 Hannover

Haltestelle „Schauspielhaus/Thielenplatz“ der Stadtbahnlinien 10 und 17 sowie Buslinien 100, 121, 128, 134 und 200. In kurzer Distanz liegen auch die U-Bahn-Haltestellen „Aegidientorplatz“ und „Kröpcke“.

Bitte beachten Sie: im Theatermuseum muss grundsätzlich 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn die Tür zum Museum bzw. Vortragssaal aus Sicherheitsgründen geschlossen werden. Ein Einlass ist dann nicht mehr möglich.

VOLKSHOCHSCHULE HANNOVER

Burgstr. 14, 30159 Hannover (nördlich des Historischen Museums)

Haltestellen: „Clevortor“, „Steintor“ und „Markthalle/Landtag“ der Stadtbahnlinien 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11 und 17.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte füllen Sie die Vorder- und Rückseite des Formulars (rechts) sorgfältig und gut lesbar aus und senden es in einem Umschlag an:

**DIK – Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft e. V. Hannover
Münzstr. 3, 30159 Hannover**

Ich trete/Wir treten der Deutsch-Italienischen
Kulturgesellschaft e.V. Hannover (DIK) als Mitglied bei.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße/Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich bitte um Zusendung des werbefreien DIK-Newsletters mit aktuellen
Informationen zu den Veranstaltungen an meine E-Mail-Adresse.

Ort/Datum

Unterschrift (en)

Die DIK e.V. Hannover versichert Ihnen, dass Ihre personenbezogenen Daten
nicht an Dritte weitergegeben werden.

Ich bin/Wir sind auf die DIK e. V. aufmerksam geworden durch

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte hier abtrennen



Der **Jahresbeitrag** beträgt pro Kalenderjahr für Einzelpersonen 33,– Euro, für Paare 50,– Euro und für Schüler und Studenten 15,– Euro.

- Die Zahlung des **Mitgliedsbeitrages erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat**. Die Gläubiger-ID der DIK e. V. lautet DE54DIK00000550539, die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) die DIK e. V. Hannover, die Zahlung des jeweils gültigen Mitgliedsbeitrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der DIK e. V. Hannover auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber/in

IBAN DE

BIC

Ort/Datum

Unterschrift(en)

Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns, um Fehlbuchungen und damit verbundene Kosten zu vermeiden, Änderungen meiner Bankverbindung der DIK e. V. unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

- Den **Mitgliedsbeitrag** überweise ich auf das Vereinskonto der DIK e. V. Hannover bei der Sparkasse Hannover
IBAN: DE80 2505 0180 0910 3336 70.

Sobald der Einzug/die Überweisung des Jahresbeitrages erfolgt ist, erhalten Sie Ihre Mitgliedskarte und die Vereinsatzung.
Der Jahresbeitrag und auch Spenden sind steuerlich abzugsfähig.



Vorstand Berndt von Stieglitz (*Präsident*)
Dr. Riccardo Nanini (*Vizepräsident*)
Florian Kutz (*Schatzmeister*)
Schriftführer (*vakant*)

Beirat Dr. Catherine Atkinson (*Soziale Medien*)
Dr. Alexander Mlasowsky (*Medien*)
Marina Petronella M.A. (*Sprachlehrersprecherin*)

Postanschrift Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft e. V.
Hannover (DIK)
Münzstr. 3, 30159 Hannover (*bitte keine Einschreiben*)

Redaktion und Information C. Atkinson, R. Nanini, B. v. Stieglitz (verantwort.),
A. Mlasowsky
E-Mail: redaktion@dik-hannover.de

Mitgliedsbeiträge Pro Kalenderjahr
für Einzelpersonen 33,- Euro
für Paare/Lebensgemeinschaften 50,- Euro
für Schüler/Studenten/Azubis 15,- Euro

Anfragen zur DIK Berndt von Stieglitz
Telefon: (0511) 123 63 42
E-Mail: praesident@DIK-Hannover.de

Bankverbindung DIK e. V. Hannover
bei der Sparkasse Hannover
IBAN: DE80 2505 0180 0910 3336 70

Beiträge und Spenden an die DIK sind steuerlich absetzbar.

Auskünfte zu Sprachkursen Riccardo Nanini
Mobil: 0163 7941843
E-Mail: italienisch@dik-hannover.de

Newsletter www.dik-giornale.de/newsletter

www.dik-hannover.de

SA | 28.09.2017 | 19 UHR *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Irmgard Bogenstahl: **Weltkulturerbe Ravenna – unvergleichliche Mosaik-
kunst des 5. und 6. Jahrhunderts**

DI | 17.10.2017 | 19.30 UHR *Italienisches Generalkonsulat*

Prof. Dr. Franziska Meier: **San Francesco nel cinema italiano – Der heilige
Franziskus im italienischen Kino** *Eröffnungsvortrag der Settimana della lingua*

SA | 21.10.2017 | 16.00 UHR *Apostelhalle, Pelikanplatz 2-4*

Jubiläumsfeier 70 Jahre DIK Hannover *Anmeldungen bis zum 09.10.2017*

FR | 27.10.2017 | 18.30 UHR *Fachsprachenzentrum der Uni Hannover*

Jasmin Spinelli: **Alla scoperta della Toscana** (AF)

FR | 10.11.2017 | 19.00 UHR *vhs-Hannover, Theodor-Lessing-Saal*

Richard Konstantin Blasy: **Venedig – Architektur und Stadtbaukunst
zwischen Romanik und Spätbarock**

FR | 10.11.2017 | 18.30 UHR *Fachsprachenzentrum der Uni Hannover*

Barbara Vaccari Codutti: **Alla scoperta dell'Emilia Romagna** (AF)

MI | 15.11.2017 | 19 UHR *vhs-Hannover, Theodor-Lessing-Saal*

Dr. Rainer Grimm: **Deutsche Künstler sehen Italien**

MI | 15.–22.11.2017 *vhs-Hannover, Foyer*

Ausstellung: Lieblingsorte in Italien – I luoghi del cuore in Italia

MI | 22.11.2017 | 19 UHR *vhs-Hannover, Theodor-Lessing-Saal*

Dr. Alexander Mlasowsky, **Der Römer in uns – Die Gegenwart von der
Antike aus gesehen**

FR | 24.11.2017, | 18.30 UHR *Fachsprachenzentrum der Uni Hannover*

Anna Bracco: **Alla scoperta della Campania** (AF)

SA | 25.11.2017 | 11–16 UHR *Ev. Familienbildungsstätte (Lehrküche)*

Kochseminar mit Barbara Vaccari Codutti: I sapori della Via Emilia

SA | 02.12.2017 | 16 UHR, *Theatermuseum im Schauspielhaus*

Prof. Dr. Brigide Schwarz: **Alle Wege führen über Rom: Karrieren von
Klerikern aus Hannover im Spätmittelalter**

FR | 08.12.2017 | 18.30 UHR *Fachsprachenzentrum der Uni Hannover*

Chiara Rossi: **Alla scoperta della Lombardia** (AF)

FR | 15.12.2017 | 18.30 UHR *Fachsprachenzentrum der Uni Hannover*

Flavio Venturelli: **Alla scoperta delle Marche** (AF)

AF = *appuntamento fisso*

Bitte melden Sie sich für den DIK-Newsletter an, damit wir Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungen informieren können. www.dik-hannover.de/newsletter.htm